

Inhalt

Editorial: Die intersubjektive Geburt des Selbst. Neue Ergebnisse der Entwicklungspsychologie in ihrer Bedeutung für die Psychoanalyse, deren Behandlungstheorie und Anwendungen (Werner Bohleber)	769
<i>Robert N. Emde</i> Regeneration und Neuanfänge. Perspektiven einer entwicklungsbezogenen Ausrichtung der Psychoanalyse	778
<i>Wolfgang Mertens</i> Entwicklungsorientierung in der Psychoanalyse – überflüssig oder unerlässlich?	808
<i>Stein Bräten</i> Intersubjektive Partizipation: Bewegungen des virtuellen Anderen bei Säuglingen und Erwachsenen	832
<i>György Gergely und Zsolt Unoka</i> Bindung und Mentalisierung beim Menschen. Die Entwicklung des affektiven Selbst	862
<i>Peter Fonagy und Patrick Luyten</i> Die entwicklungspychologischen Wurzeln der Borderline-Persönlichkeitsstörung in Kindheit und Adoleszenz: Ein Forschungsbericht unter dem Blickwinkel der Mentalisierungstheorie	900
<i>Kai von Klitzing und Stephanie Stadelmann</i> Das Kind in der triadischen Beziehungswelt	953
<i>Helena J.V. Rutherford und Linda C. Mayes</i> Primäres mütterliches Präokkupiertsein: Die Erforschung des Gehirns werdender und junger Mütter mithilfe bildgebender Verfahren	973
<i>Marianna Leuzinger-Bohleber, Tamara Fischmann, Katrin Luise Läzer, Nicole Pfenning-Meerkötter, Angelika Wolff und Jonathan Green</i> Frühprävention psychosozialer Störungen bei Kindern mit belasteten Kindheiten	989
Buchbesprechungen	
<i>Sander, L. W.</i> : Die Entwicklung des Säuglings, das Werden der Person und die Entstehung des Bewusstseins (<i>Moreé</i>)	1023
<i>Israel, A. (Hg.)</i> : Der Säugling und seine Eltern. Die psychoanalytische Behandlung frühestcr Entwicklungsstörungen (<i>Zagermann</i>)	1029
<i>Cramer, B. & Palacio-Espasa, F.</i> : Psychotherapie mit Müttern und ihren Babys. Kurzzeitbehandlungen in Theorie und Praxis (<i>Schmid Blumer</i>)	1033
<i>Tomasello, M.</i> : Warum wir kooperieren (<i>Buchholz</i>)	1035
<i>Redaktionelle Mitteilungen</i>	1038
<i>Vorschau auf das November-Heft</i>	1040